

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1839**

31 (4.8.1839)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-154512](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-154512)

Severisches Wochenblatt.

N^o 31. Sonntag, den 4. August 1839.

Obrigkeitsliche Bekanntmachungen.

1. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß über den Ruficus Lübben hieselbst und dessen Vermögen eine Curatel angeordnet, und der Klempner Wokelmann zum Curator bestellt worden ist.

Sever, aus dem Landgerichte 1839, Juli 15.

Wierichs.

Wieben.

2. Alle unberechtigte Fußpfade über das dem H. J. Wieben in Sever gehörige am Moorwarferties belegene Landstück, drei Matten groß, werden bei polizeilicher Ahndung untersagt.

Am 1. Juli 1839, Juli 31.

Doel.

Convocationen.

1. Laut eines vor dem Amte Sever aufgenommenen Contracts vom 8. Juni 1839 kaufte der Hausmann Eiler Harms, zum Erldumerfiel, von dem Hausmann Johann Harms Claassen, bei Mederns, im Kirchspiele Hohenkirchen, das diesem zugehörige, zum Erldumerfiel, belegene Landgut, bestehend aus den Gebäuden, 20 Matten Landes und sonstigen Zugehörungen, gränzend in Norden an das dem Käufer zugehörige Landgut, für die Summe von 2500 $\mathfrak{g}$ in Gold.

Auf Ansuchen des Käufers wird dieser Verkauf hierdurch zur öffentlichen Kunde gebracht und werden alle diejenigen, welche Rechte oder Forderungen an das verkaufte Grundstück in Anspruch nehmen sollten, hierdurch aufgefordert, solche in Termino vom

(9.) neunten September d. J.

bei Strafe des Verlustes anzugeben.

Präclusio = Bescheid den 12. zwölften September d. J.

Sever, den 4. Juli 1839.

Großherzoglich Oldenburgisches Landgericht der Erbherrschaft Sever.

Wierichs.

Rolfs.

2. Der Hausmann Menffe Menffen zu Abens hat, zufolge Obligation vom 23. Juni 1799, von dem Hausmann Hinrich Aries zu Waddewarden, ein Capital von 100 $\mathfrak{g}$ Gold angeliehen und solches auf seinen zu Abens belegenen Platz eintragen lassen.

Die Wittwe des Creditors, Etta, geb. Menffen, ist, zufolge des am 6. Juli 1810 im Landgerichte zu Sever publicirten Testaments des Hinrich Aries, vom 13. März 1783, Erbin des letztern geworden, und hat zufolge des Privat-Schenkungsvertrages, d. d. Wiedel den 23. Juni 1823, ihrem Bruder, Jürgen Menffen, dieses Capital geschenkt.

Im Jahre 1825 ist der verpfändete Platz des Menffe Menffen subhastirt, und hat der Jürgen Menffen nur

erga cautionem de restituenda, das Capital mit Zinsen aus der Kaufgeldermaße bezahlt erhalten.

Behuf Löschung der Caution ist auf die Erlassung eines Proclams angetragen, und werden, diesem gemäß, alle diejenigen welche an das vorerwähnte, dem Jürgen Menffen ausgezahlte Capital von 100 $\mathfrak{g}$ Gold, Spruch und Forderung zu haben vermeinen möchten, vorgeladen, in Termino den

(23.) drei und zwanzigsten August d. J.

Vormittags 10 Uhr auf hiesigem Amte zu erscheinen, widrigenfalls sie damit präcludirt und mit Löschung der Caution verfahren werden soll.

Wittmund, den 10. Mai 1839.

Königliches Hannoversches Amt.

Bley.

Brandis.

Gestohlene Sachen.

Am Montage den 15. d. M. Mittags um etwa elf Uhr ist dem Hausmanne Marten Martens in Endzetel aus der Scheune ein Oberrock von dunkelgrünem schon etwas abgetragenen Coating gestohlen, in welchem sich sechs Taschen befanden. Zwei Taschen befanden sich an den Hüften, und hatten Klappen, von welchen die eine aus zwei Stücken bestand.

Der Oberrock ist mit schlechterem etwas dunklerem Coating gefüttert; die Ärmel waren mit weißem Leinen gefüttert, die Knöpfe waren von schwarzen Knochen mit messingenen Dehlsen.

In einer Tasche des Rocks steckte eine kurze schwarze Pfeife mit einem Pfeisentopfe von Porcellan, auf welchem ein Mann gezeichnet war, welcher den Hut in der Hand hielt; ferner befand sich in der Tasche ein blaues Taschentuch und eine Tabackstasche (Pus,) von Seehundsfell mit grünem Bände.

Daher ersuchen wir sämmtliche Obrigkeiten und fordern die königliche Landgendarmarie auf, nach den bezeichneten Gegenständen forschen zu lassen, und zu forschen, und dieselben im Betretungs-Falle nebst dem verdächtigen Befiger uns bald gefälligst zugehen zu lassen.

Wittmund am 30. Julius 1839.

Königliches Hannoversches Criminalamt.

Brandis.

Öffentliche Ausverdingung.

Es soll die Lieferung folgender, für den Mangroger Leuchtthurm erforderlichen Gegenstände, als:

- 1) 3000 bis 5000 $\mathfrak{q}$ gereinigtes Rübbi,
- 2) 50 $\mathfrak{q}$ alte feine Leinwand, zum Putzen,
- 3) 20 $\mathfrak{q}$ Terpentinöl,
- 4) 4—6 Flaschen Syriet,
- 5) 2 Handbürsten, 2 Handeulen und 1 Schrubber,
- 6) 2 feine Scheeren,

am (21.) ein und zwanzigsten August d. J. Vormittags



11 Uhr, unter Vorbehalt Genehmigung Großherzoglicher Regierung, auf hiesigem Amte an die Mindestfordernden ausverdingen werden.

Amte Tettens 1839, Juli 28.

Deltermann.

Hofmeister.

Testaments-Eröffnung.

Das am 12. d. M. beim Stadtamte deponirte verschlossene Testament des Schullehrers, Heinrich Burckard Kersting, in der Stadt Jever; soll nunmehr, nach dem Testator verstorben, am

(13.) dreizehnten August d. J.

Morgens 11 Uhr im Stadtamte eröffnet und publicirt werden.

Stadamt Jever 1839, Juli 31.

Jürgens.

Harms.

Vergantungen.

1. Am (7.) siebenten August d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen einige an den Strand des Neufriederikensgrodens getriebene Sachen, namentlich:

eine, mit eisernen Bändern versehene Seetonne, ein Ankertau, circa 180 F. lang und etwa 3 Zoll dick, einige Balken und altes Bruchholz,

bei dem Hause des Strandvogts Hage Simon Bremers auf dem Neufriederikens-Groden öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amte Tettens 1839, Juli 4.

Deltermann.

Hofmeister.

2. Es sollen die bei dem Kaufmann und Wirth Gerb Carstens zu Wangeroge, wegen rückständiger Zoll- und Accise-Gelder in Pfandung gezogenen

7 Orhofs Rum,

6 Orhofs Franz. Brantwein,

am (21.) ein und zwanzigsten August d. J. Nachmittags 2 Uhr in der Wittwe Peters Hause, zur goldenen Einie, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Amte Tettens 1839, August 1.

Deltermann.

Hofmeister.

3. Am Dienstag den (6.) sechsten August d. J. des Nachmittags 2 Uhr wollen die Herren Wendebach Meentz et Comp. hieselbst, eine Ladung Stree-Holz bestehend, aus:

89 Balken und 700 Stück Dielen und Pfosten in verschiedenen Längen,

hier am Hafen lagernd, öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Hookfiel, den 25. Juli 1839.

Gerriets, Mäler.

4. Des weiland Hausmanns Friedrich Willms Gerriets minderjähriger Kinder erster und zweiter Ehe Vormünder, die Hausleute Ihmit Hoyer Ihnken zum Fedderwarder-Groden und Albert Popken zum Mittel-deich, wollen mit gerichtlicher Bewilligung in ihrer rubricirten Eigenschaft gemeinschaftlich mit den volljährigen Miterben ihrer Pupillen am

5. und 6. August d. J.

Nachmittags 2 Uhr sämtliche nachgelassenen Mobilien des weiland Waters ihrer Pupillen, bestehend, in:

Gold, Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Eisen,

Stühlen, Schränken, Spiegeln Wand- und Taschen-Uhren, Betten, geschnittener und ungeschnittener Leinwand, Fleisch, Speck und Fett, einer milchgebenden und einer fetten Kuh, einem Beeste, Gartenfrüchten, Torf und Holz u. sonstigen Sachen,

öffentlich an den Meistbietenden auf Zahlungsfrist in der Wohnung des Erblassers verkaufen lassen, welches hiedurch zur allgemeinen Kunde gebracht wird.

Knipphausen 1839, Juli 22.

Reichsgräflich Bentincksches Landgericht der Herrschaft Knipphausen

Schaumburg.

Tannen.

5. Des Kaufmanns J. G. Uthen Frau Wittwe in Heppens läßt am

8. und 9. August d. J.

Mittags 1 Uhr folgende Früchte auf dem Halme, als:

20 Graßen Bohnen,

13 — Hafer,

3 — Ricken,

2 1/2 — Weizen,

ferner 3 gute Arbeits-Pferde, 1 Stute mit Hengstfüllen, 1 braunes Grassfüllen (Wallach) ohne Abzeichnung, 1 Kuh, 1 Kalb, 1 Schwein, auch 1 Ackerrwagen, 2 Pflüge, 1 Egge, Egdekettten, Pferdegeschirr, ein fast neuer completer Gewürzladen mit 34 Schubladen und Tönebank, 1 Beuteltische, 1 Standuhr, Betten, 1 Schreibecomtoir, 1 Koffer, 1 Buddelei, 2 Kaffeekannen, 20 Säcke, alte Fässer und mehre andere Sachen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Am ersten Vergantungstage wird hauptsächlich Früchte und Vieh verkauft werden.

Jever 1839, Juli 28.

Fl. Kieglfeld, mand. noie.

6. Weerd Eden Erben wollen am (12.) zwölften August dieses Jahres, durch den Herrn Kirchspielsvogt Jürgens, in der Wohnung des Verstorbenen, zu Bübbens, folgende Gegenstände öffentlich meistbietend verkaufen lassen, als:

1 Gräsmühle nebst Zubehör, 1 vollständiges Bett, Manns-Kleidungsstücke, Leinzeug und was weiter zum Vorschein kommen wird.

7. Die, bei der Reparatur der Kirche zu Sanct Joost übrig gebliebenen alten Baumaterialien, bestehend in:

Holz, Dachziegeln, Backsteinen, Straßensteinen und anderem,

will der unterzeichnete Kirchjurat am Mittwoch den

(14.) vierzehnten August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr bei der Kirche zu Sanct Joost verkaufen.

Grildumerfiel 1839, Juli 27.

Eilert Harms.

Verpachtungen.

1. Die im laufenden Jahre aus dem hiesigen Amtsdistrict zu liefernden 496 Herrenhühner und 10 mageren Gänse sollen am

(14.) vierzehnten August d. J.

Morgens 11 Uhr im Amtlocale öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Amt Minsen 1839, Juli 29.

Hollmann.

Flor.

2. Es sollen nachstehende Immobilien, als:

- 1) die Sandermühle, mit dem Nebengebäude, nebst 2 Grasland, und etwas Gartengrund,
- 2) 27 Grasland besten Kleilandes, theilweise oder im Ganzen,

am (10.) zehnten August d. J.

Nachmittags 4 Uhr, in H. Harms' Wirthshaus zum Sande, auf 6 resp. 3 Jahre, nach den alldann vorzuliegenden Bedingungen, öffentlich an den Meistbietenden verpachtet werden. Liebhaber hiezu werden hiedurch eingeladen.

Salzengroden, den 25. Juli 1839.

B. Rippen.

3. Die Madame Schwieger hieselbst, will die ihr zugehörigen 14 Matten Landes, am Wiefelserwege belegen, welche seit einer Reihe von Jahren im Grünen vorzunutzen sind, anderweit auf sechs Jahre und zwar den Umständen nach entweder als Weide- oder Pflugland verheuern.

Der Verpachtungstermin ist auf den (19.) neunzehnten August d. J. Nachmittags 4 Uhr, in des Herrn Hermann Meyer Gasthause hieselbst angesetzt.

Jever 1839.

Heinen, m. n.

4. Der Gutsbesitzer, Ritter de Couffer zu Hahnen läßt am

(19.) neunzehnten August d. J.

Nachmittags 2 Uhr im Hahnerkrug

1) seine Hausmannsstelle zu Methen bestehend in:

- a, Wohnhaus, Schäferhaus und Schaafstoben,
- b, 2 Gärten,
- c, 136 Scheffelsaat Rodenland, welches bemergelt und deshalb bisher einen ungewöhnlichen Ertrag geliefert,
- d, 12 Tück Marschland an der Wapel,
- e, 40 Tück Weideland,
- f, die Austrift mit 11 Stück Rindvieh oder Pferde in der Gemeinheit,
- g, die Austrift mit der Schaafherde in der Gemeinheit,
- h, den Dorfstich, und
- i, 3 Kirchenstellen,

2) seine Hausmannsstelle zu Lehe bestehend in:

- a, Wohnhaus, Brennercy, Speicher und Schweinehofen, sämtlich neue Gebäude,
- b, Garten von 2 Tück,
- c, Gehöft von 1/2 Tück,
- d, 106 Scheffelsaat Rodenland,
- e, 30 Tück Weideland,
- f, den Dorfstich,

mit der Erlaubniß zur Errichtung einer Brennercy, auf 3 Jahre öffentlich meistbietend verpachten.

Kastede 1839, Juli 29.

Goose,

Auctionator.

Notifikationen.

1. Eine noch sehr brauchbare Beutelliste, steht zum Verkauf, zur Kengshäuser Mühle.

2. Ein Fortepiano in Flügelform und Kasten von Nußbaumholz, aus der Fabrik von Breitkopf und Härtel, soll am 6. oder 7. August d. J. Nachmittags auf der Vergantung der von weiland Pastor Lauts nachgelassenen Bücher im Linzischen Gasthose öffentlich mitverkauft werden.

Liebhaber können es vorher in der Wohnung des Herrn Speckels zu Jever in Augenschein nehmen, indem es bei dem Verkaufe selbst nicht vorgezeigt wird.

3. Das unerlaubte Fischen in dem, in meinem Lande sich befindenden Koll, wird hiedurch untersaget; und der Gebrauch des Fußpfades auf dem Binnendeiche, zu den drei Häusern, ebenfalls fernerhin nicht mehr gestattet; ich werde daher jeden Contravenienten, ohne Ansehen der Person, dem Gerichte zur Bestrafung anzeigen.

Wiarbergroden 1839, Juli 30.

Gerke Cornelius.

4. Ich kaufe fortwährend Pflaster- und Schlagsteine, und können solche an jedem Tage bei Siebetshaus abgeliefert werden.

Jever 1839, Juli 31.

Christian Hemmen, bei Siebetshaus.

5. Die Herren G. Stalling in Oldenburg und B. Wesche in Varel, haben mir den Debit Ihres Quart-Kalenders für 1840, den ich bereits vorrätig habe für Jever, Jeverland und Umgegend, übertragen, was ich meinen Herren Abnehmern zur gefälligen Anzeige bringe, mit dem Bemerken, daß ich das Dugend zu 36 Grot Courant gegen baar in Commission abgebe, und unverkaufte Exemplare gegen 1. Februar 1840 zurück erbitte.

J. F. Trendtel.

6. Ich habe noch einige Laßen schönen getrockneten Rigaer Rocken abzugeben.

Hookfiel 1839, August 1.

G. F. Fooker.

7. Alle diejenigen, sowohl hiesige als auswärtige, welche aus irgend einem Grunde Forderungen an mich zu machen haben, bitte ich, ihre Rechnungen mir innerhalb 8 Tagen zukommen zu lassen und sofortige Zahlung zu gewärtigen; wohingegen alle diejenigen, welche mir an Zinsen, Heuergeldern oder Buchforderungen schulden, aufgefordert werden, in gleicher Frist Zahlung zu leisten, indem nach Ablauf derselben die Rückstände ohnfehlbar zur Einklage abgegeben werden.

Sande am 1. August 1839.

H. Gathemann.

8. Ich habe eine 8 Tage gehende Standuhr und einen Fruchtweher mit dreien Sieben, zu verkaufen. Auch sind neue Stuhl-Rüschen bei mir vorrätig.

Neustadt-Gddens, den 30. Juli 1839.

Hillert v. Ohlen Hillers.

9. Eine täglich zu erwartende Parthie besten ostseeischen Rocken, soll sofort nach Ankunst, zu Hookfiel öffentlich verkauft werden. Der Tag an dem der Verkauf Statt haben wird, soll demnächst in diesen Blättern näher bestimmt werden.

Rüstringersiel, den 1. August 1839.

Georg et Comp.

10. Daß ich den Friedrich Greiff, seinem Vater, dem Rentmeister Greiff, zu Gddens, adjungirt habe, derselbe mithin befugt ist, in allen Rentey- Angelegenheiten, gleich seinem Vater, zu fungiren, mache ich allen denjenigen Behörden und Personen, welche mit meiner Rentey Gddens-Geschäfte zu verhandeln haben hierdurch bekannt.

Schloß-Gddens, den 23. Juli 1839.

Graf von Bedel-Gddens.

11. Die Ehefrau des Bäckers Meppen, in Dornum, hat früher durch das Feversche Wochenblatt bekannt machen lassen: daß wir Unterzeichnete nicht mehr mit ihrer Waare handelten u. s. w. Um unsere Ehre zu schützen haben wir unsere Behörde ersucht die Ehefrau des Meppen zu vernehmen, und sie ist, nach Urtheil, in Strafe genommen worden.

Dornum, den 1. August 1839.

Die Geschwister Herzog.

Zu verkaufen.

12. Fünfzehn Erbsen des besten schweren oberländischen Gener, im Ganzen oder getheilt, zu billigen Preisen.

Fevers 1839, August 1.

A. u. Seezen.

13. Am Dienstage den (6.) sechsten August d. J., Nachmittags, wo laut Anzeige in diesen Blättern ein Verkauf von Holz zu Hookfel Statt findet, sollen daselbst auch einige Lasten beste, leztjährige Gärste aus dem Schiffe verkauft werden.

14. Wenn ein Jungling von 16 — 18 Jahren Lust hat diejenigen Gewerbe, welche in meiner Wirthschaft betrieben werden, als: Brennerei, Brauerei, Mühle und Landwirthschaft, zu erlernen; so sind die nähern Bedingungen persönlich oder durch frankirte Briefe bei mir zu erfahren.

Ehler Mühle, Juli 1839.

Frerichs.

15. Die Wittwe Hegesfordt ist Willens ihr Haus nebst Scheune, an der Krummellbogenstraße, welches jezt vom Tischlermeister Buchholz bewohnt wird, und die dazu gehörigen 2 Matten Landes, in der Wiebel, unter der Hand zu verkaufen. Liebhaber wollen sich deshalb baldigst bei ihr melden.

Fevers, den 24. Juli 1839.

16. Ich habe noch einige Lasten gesunden 119/120 H. Schilldeicher Rothen zu verkaufen.

Wuppels, den 1. August 1839.

Behrend F. Eden.

17. Ein Zimmergeselle kann sogleich bei mir Arbeit erhalten, auch im Winteraccord bis Mai.

Roffhausen 1839.

F. A. Harms.

18. Die Erbauung eines Backhauses zum Neuen- der Altengroden wünsche ich auszuverdingen und wollen Annehmungsliebhaber sich vor dem 10. d. M. bei mir melden.

Rüsterfel, den 1. August 1839.

D. Gerdes.

19. Ein Neuender Schulcapital von 200. P. Gold habe ich sofort zinsbar zu belegen.

D. Gerdes, zu Rüsterfel

20. Durch die ungünstige Witterung in den ersten Tagen dieser Woche veranlaßt, und um den Schaden den die Pächter der Zeltplätze dadurch erlitten haben, möglichst auszugleichen, ist es genehmigt worden, daß das Schützenfeld für diesmal, und ohne alle Folge für die Zukunft, noch bis zum Montage den 5. August offen bleibe.

Es darf mithin am Montage noch daselbst geschenkt und verkauft werden, so wie auch das Schießen nach der Nummerische erlaubt ist.

Fevers, den 1. August 1839.

Commission des Schützenvereins.

21. Fünf Stück fast neue Fenster-Blenden von halbzolligem Tannenholze, 3 Fuß 8 Zoll hoch und 3 Fuß 4 Zoll breit, habe ich in Commission zu verkaufen.

Sillenstedt 1839.

F. D. Rüstmann.

22. Von den Einkünften der vacanten zweiten Pfarre zu Wiarden, sind gegen sichere Hypothek und billige Zinsen 1600 P. sofort zu belegen.

Fevers 1839.

Mittwollen.

23. Ein Wiefelder Brücken Capital zu 25 P. Gold, ist zinsträglich zu belegen.

Wiefels 1839.

H. C. Gerdes.

24. Ein Segel mit Zubehör zum Saadbreschen wird zur Miethe ausgebaut. Man wende sich entweder an den Gastwirth Pape in Siebershaus oder an den Gastwirth Coners in Schütting.

25. Porter double brown Stout, bei

H. Piepenberger.

26. H. H. Richter, in Schortens, hat noch einige tausend Doeken zu verkaufen.

27. Es empfiehlt sich zum Musikunterricht im Pianoforte und andern Instrumenten

Kleinfeuber,

wohnhaft bei Herrn Leken.

28. Bekanntmachung.

Zu der am 22. August d. J. Vormittags 10 Uhr zu Aurich im Gasthose zum schwarzen Bären abzuhaltenden General-Versammlung der Mühlen-Brand-Sozietät von Ostfriesland, in welcher die Direktion die gewöhnliche jährliche Rechnung ablegt und die neue Wahl der Direktions-Mitglieder reglementsmäßig geschieht, werden sämmtliche Interessenten dieser Gesellschaft hiedurch eingeladen. Es wird hiebei bemerkt, daß in dieser Versammlung über die Belegung und zinsliche Benützung der vorhandenen disponiblen Bestände verathen werden soll.

Wer besondere Geschäfte mit der Direktion zu verhandeln hat, wolle sich am 21. August Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr bei derselben melden, da solche am 22. August, der allgemeinen Geschäfte wegen, nicht vorgenommen werden können.

Aurich, den 23. Julius 1839.

Die Direktion der Mühlen-Brand-Sozietät von Ostfriesland.

Glaas Tholen.

(Hiebei eine Beilage.)

Notifikationen.

1. Das vom Herrn F. Christians Gerrits Sohn bewohnt werdende, an der neuen Straße stehende, sich seiner vortheilhaften und inneren Einrichtung wegen, zu einer Manufaktur, oder sonstigen Handlung besonders qualificirendes Haus, will ich auf Mai künftigen Jahres unter der Hand verheuern. Reflectirende wenden sich daher gefälligst an mich.

Jever 1839, August 2.

Jürgs.

2. Eine Walze zum Saadbreschen mit Rahmen, fast so gut wie neu, habe ich billig zu verkaufen. Dieselbe ist ungefähr 9 Fuß lang und $1\frac{1}{2}$ Zoll stark.

Etzel 1839.

Frerichs.

3. Eine kleine Ladung besten getrockneten 117pfundigen Rigaer Rocken werde ich bei Ankunft, die in wenigen Tagen erfolgen muß, aus dem Schiffe öffentlich durch den Makler Herrn Gerrits ausbieten lassen; Tag und Stunde des Verkaufs soll näher bekannt gemacht werden.

Hookfiel 1839, August 1.

H. J. Lubinus.

4. G. H. Brauer, zu Minsen, ist Willens, sein Wohnhaus nebst Scheune, Obst- und Gemüsegarten, bei Jever, in der Nähe des Buskohl's, belegen, unter der Hand zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufschillings kann darin stehen bleiben. Liebhaber wollen sich bei ihm einfinden und accordiren.

5. Sichten sind wieder vorrätzig bei Nanne C. Edistebe zum Friedrich-Augusten-Groden und auch bei dem Kaufmann Hinrich Frerichs im Kirchspiele Wüppels, bei der alten Brücke.

6. Ein vorzüglich großer und schöner schwarzbunter dreijähriger Stier, steht zum Verkauf, bei dem Kaufmann E. B. Loh, zu Mariensiel.

7. Zinsträgig sind 115 fl 32 gr. Gold Hohenkircher Kirchenfondsgelder zu belegen.

Landeswarfen, den 13. Juni 1839.

G. Popken, Kirchjurat.

8. Herrschaftliche Dorfzettel hat zu verkaufen.

Christian Hemmen, bei Siebetshaus.

9. Ich habe 4 Stück große neue Rappsaatsegel zu vermietthen, eins davon ist zu erfragen bei dem Gastwirth zu Koffhausen und eins bei dem Gastwirth Hinrich Frerichs zum Wüppelster alten Deiche und zwei bei mir selbst.

Johann Reiners, Webermeister, in Jever.

10. Wegen Sterbefall meines Gesellen, wünsche ich sogleich einen andern zu meiner Schmiede-Profession anzustellen.

Wiefels 1839.

H. H. Harms.

11. Ich habe junge Turteltauben zu verkaufen.

Walter P. Berner, in Jever.

12. Da die acrobatische Künstler-Gesellschaft die Ehre haben wird, Sonntag den 4. August, ein großes Kunst- und Lust-Feuerwerk auf dem Schützenfelde abzubrennen; so laden sie einem geehrten Publicum dazu ergebenst ein.

Reimschüssel et Julius,

Feuerwerker.

13. Ich erhielt dieser Tage aufs neue eine Sendung ganz vorzüglich gute Sichten, welche ich unter der Bedingung des unentgeltlichen Umtauschens zu sehr billigen Preisen empfehle. Zugleich erhielt ich auch eine extra gute Sorte Heckschneeren.

Büchner.

14. Für die Hoppesche Schulschuldencasse habe ich am Ende dieses Jahres oder vielleicht auch schon früher 1075 fl und 1000 fl zu belegen.

Jever 1839, Juni 25.

A. Nelling.

15. Ettgrün von 12 Matten Landes habe ich zu vermietthen.

Jever 1839.

L. C. Hinrichs, Gastwirth.

16. Guter alter Genever kostet bei mir 1 Anker zu 24 Jeverische Kannen 4 fl Gold.

Etzler Mühle 1839, Juli 24.

Frerichs.

17. Zwei von der Dfsee nach Carolinensiel segelnde Ladungen Balken und Dielen, sollen gleich nach Ankunft öffentlich verkauft werden, und wird der Verkaufstag näher angezeigt werden.

18. Ich habe in Auftrag eine Erbsteuer von 12 $\frac{1}{2}$ fl Gold zu verkaufen.

Jever 1839, Juli 26.

G. W. Oltmanns.

19. Einige Lasten sehr schönen Rocken bei J. G. Pickenbach zu Neufunnirfiel.

20. 55 fl Gold Fundalgelder, der Hohenkircher Armenkasse gehörend, sind sogleich in Empfang zu nehmen, zinsträgig zu belegen.

Bübbens, den 30. Mai 1839.

Anton Ulrich Kolbe,

Armenjurat.

21. Zucker-Erbfen per Pfund zu 1 Groten bei Taddil Jben Wittwe in Waddewarden.

22. Zwei Schuhmachergesellen können je eher desto lieber gegen guten Lohn bei mir in Arbeit kommen.

Westrup, den 25. Juli 1839.

H. H. Staßen.

23. Gegen $3\frac{1}{2}$ proCent Zinsen 500 fl .

W. Jariß.

Provisor der Prediger Besoldungs-Casse.

24. Ein im Hillernsen-Hamm weidendes blaueschimmlicht Zwenterbeest, E. M. gebrannt, hat gefalbt. Der Eigenthümer melde sich bei dem Hammshirten.

Jever 1839, August 2.

Die Provisoren.

A. U. Seeßen. H. Buntendyl.

25. Wangeröge und das Seebad, von Dr. Chemnitz, Badearzt, ist für 30 gr. bei dem Kaufmann Herrn Carstens zu Wangeröge und bei mir zu haben.

Netteker.

26. Am Montage lasse ich einige Schießapparate auf dem Schützenfelde ausschießen.

Jever 1839.

H. Müller.

Viertes Verzeichniß

der auf der Insel Wangeroge angekommenen Fremden und
Badegäste vom 21. bis incl. den 25. Juli 1839.

J u l i 21.

- Nr 295 - 297 Frau Ober-Appellationsrätthin v. Boigt u.
Demoiselle Tochter nebst Jungfer, aus Celle, gr.
Egh. No. 34 und 35.
- 298 - 299 Herr Canzlei-Secretair Benneke u. Frau,
aus Aurich. Inf. No. 16.
- 300 Herr Steuer-Inspector Lieutenant Frisius, aus
Steinhausen, fl. Egh. No. 2.
- 301 Herr Hingen, Plantagebesitzer, aus Verbice in
Westindien. Inf. No. 44.
- 302 - 303 Herr Deconom Ritscher und Frau, aus
Mensen,
- 304 Herr Candidat Hausmann, aus Lauenstein, und
- 305 Demoiselle Stegemann, aus Hoya. Inf. No. 22.
- 306 Herr Pharmaceut Hemmelmann, und
- 307 — B. Dugend, aus Oldenburg.
Inf. No. 7.
- 308 Herr Deconom de Couffer, aus Hahn, gr. Egh.
No. 36.
- 309 Herr Kaufmann Wassermann, aus Bremen. Inf.
No. 8.
- 310 Madam Seeken von Friederich Augustengroden.
Inf. No. 52.
- 311 - 312 Herr Deconom Theilen und Frau, von
Hohewerth, und
- 313 Herr F. H. Ihken, von Fedderwardergroden.
Inf. No. 44.
- 314 Herr Comtoirist Mammen, aus Carolinensiel.
Inf. No. 44.

J u l i 22.

- 315 Demoiselle J. Woltmann, und
- 316 — A. Woltmann, aus Hamburg. Inf.
No. 47.
- 317 - 321 Herr Dr. jur. Heise und Frau mit 2
Kindern u. Dienstmädchen, aus Hoya. Inf. No. 25.
- 322 - 323 Madam Elafen und Demoiselle Tochter,
Gutsbesitzerin, aus Resehofe im Hannoverschen, u.
- 324 Demoiselle Seidler, aus Verden. Inf. No. 25.
- 325 Frau Doctorin Chemnitz, aus Jever. Inf. No. 36.
- 326 Herr Gymnasiast Glaussen, neue Bogten,
- 327 Madam Osenkötter. Inf. No. 46,
- 328 Demoiselle J. Ballin, und
- 329 — E. Ballin. Inf. No. 4.
- 330 - 332 Zwei Kinder des Grafen v. Bochholz nebst
Märterin, aus Oldenburg.
- 333 Demoiselle C. Minssen, und
- 334 — C. Minssen, aus Jever, und
- 335 Sophie Eilfs, aus Schortens. Inf. No. 32.

J u l i 23.

- 336 Herr Hofrath Moehring. Inf. No. 8.
- 337 — Secretair v. Berg. Inf. No. 36,
- 338 - 340 Frau Secretairin Wieting mit 2 Demoisel-
len Töchter. Inf. No. 27,
- 341 Demoiselle Steenten. Pastorey,
- 342 Herr Kaufmann Mengerken. Inf. No. 16,
sämmlich aus Oldenburg.
- 343 Herr Advocat v. Mekner, und
- 344 — Auctionsverwalter v. Lungeln, aus Barel.
Inf. No. 29.
- 345 Herr Studiosus Popken, aus Jever. Inf. No. 13.

Nr 346 — Dr. phil. Küsing, Oberlehrer, aus Nord-
hausen. Inf. No. 28.

- 347 Herr Dr. med. Hirschfeld, und
- 348 Demoiselle Hirschfeld, aus Bremen. Inf. No. 38.
- 349 - 350 Herr Gutsbesitzer Popken, nebst Sohn,
aus Hohenkirchen. Inf. No. 46.
- 351 - 352 Herr Kaufmann Geißler und Frau, und
- 353 Demoiselle Hagewege, aus Bremen. Inf. No. 38.

J u l i 24.

- 354 - 358 Frau Kammerherrin v. Freitag nebst 2
Kindern, Bedienten und Mädchen, aus Wehta,
Inf. No. 47.
- 359 - 360 Herr Kaufmann Homberg und Frau,
aus Bremen. Inf. No. 7.
- 361 - 362 Herr Advocat Scheer nebst Demoiselle
Tochter, fl. Egh. No. 2, und
- 363 Frau Kammerathin Toel, aus Jever. Inf. No. 58.
- 364 Herr Auditor v. Beaulieu Marconnay, aus Ra-
stede. Inf. No. 12.
- 365 - 366 Herr E. Hakewessel und Frau, aus Ein-
ingen. Inf. No. 43.
- 367 Herr Banquier A. Lessing, aus Hoya. Inf. No. 43.
- 368 - 369 Herr Deconom Mallinkrodt und Frau, aus
Westphalia in Nord-Amerika.

J u l i 25.

- 370 Herr Advocat Christians. Inf. No. 13, und
- 371 — Accessist Hillerns, aus Jever. Inf. No. 17.
- 372 — Lehrer Höfers, aus Oldenburg, und
- 373 — Höfers Brantweinbrenner, aus Halsbed.
Inf. No. 52.
- 374 Herr Musicus Kleinfelder, und
- 375 — Primaner Minssen, aus Jever. Inf. No. 44.
- 376 — Schiffsbaumeister D. Ahlers, aus Eilsfleth.
Inf. No. 44.

Abfahrt von der Friederichsschleuse nach Wangeroge.

A u g u s t.			A u g u s t.		
Datum	uhr.		Datum	uhr.	
5. Montag	Morg. 6½		9. Freitag	Morg. 10	
6. Dienstag	— 7		10. Sonntag	— 10½	
7. Mittwoch	— 8		11. Sonntag	— 11	
8. Donnerst.	— 9		12. Montag	Mitt. 12	

N. B. Bei Nord- und nordwestlichem heftigen Winde ge-
het das Fährschiff eine Stunde früher von der Schleuse ab.

Schiff's - Liste vom Hookfiel.

Angekommen. Den 2. Juli Capt. J. Gerrits, Talens,
Oldenbfl. m. Holz v. Bremen. D. J. B. Niemann, Catha-
rina, Oldenbfl. m. Getraide v. Steinhäuserfel. D. 5. P.
Lohmann, Margaretha, Oldenbfl. ledig v. Mitterrehe. D.
6. P. Prähm, Hoffnung, Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. —
B. Spelde, Hoffnung, Hannfl. m. Dorf v. d. Ems. D. 7.
J. G. Daken, Christina, Oldenbfl. m. Getraide aus der See
zurück. — J. Ohlhafer, 2 Gebr., Hannfl. m. Dorf v. d.
Elbe. — D. C. Lohmann, Gebr. Cornelis, Oldenbfl. m.
Stückgütern v. Bremen.

Abgegangen. Den 5. Capt. P. Kahlohr, 2 Gebr., Hannfl.
ledig n. d. Ems. — M. B. Meiners, Almina, Hannfl. ledig
n. d. Ems. — J. G. de Wall, Hoffnung, Hannfl. ledig n.
d. Ems. — D. G. Daken, Theodor, Oldenbfl. m. Getraide
n. Hookrehe. D. 6. B. Niemann, Catharina, Oldenbfl. m.
Getraide n. Mitterrehe. — D. 7. F. G. Friedrichs, Fr. Dina,
Oldenbfl. m. Stückgütern n. b. Weser. — E. Janssen, Die-
drich, Oldenbfl. m. Getraide n. England.

Fünftes Verzeichniß

der auf der Insel Wangerooge angekommenen Badegäste und Fremden,
vom 26. Juli bis incl. den 1. August 1839.

Juli 26.

N 377 Herr Dr. Tiarks, aus Jever. Inf. No. 41.

Juli 27.

- 378 - 379 Herr Geheimer Rath Runde und Fräulein Tochter, aus Oldenburg, fl. Egh. No. 4. u. 5.
- 380 - 381 Herr Canzleirath v. Römer und Frau, aus Neuenburg. Inf. No. 24.
- 382 Herr Obergerichtsrath Stuve, aus Hamm. Inf. No. 54.
- 383 Herr Forstamts-Assessor Drechsler, aus Clausenthal, und
- 384 Herr Stadtsecretair Rüdiger, aus Lautenthal, fl. Egh. No. 2 u. 3.
- 385 Herr Hofrath Niebour, fl. Egh. No. 6, und
- 386 - 388 Herr Kaufmann Menken und Frau nebst Sohn, aus Oldenburg. Saline.
- 389 - 390 Herr Advocat Schorcht und Tochter, aus Syke. Inf. No. 30.
- 391 Herr Deconom U. J. Iben, aus Wiefels. Inf. No. 41.
- 392 Demoiselle Mennen, und
- 393 Herr C. G. Popken, aus Hohenkirchen, Inf. No. 46.
- 394 — Kaufmann J. G. Kimm, und
- 395 — Buchbinder J. H. Kimm, aus Bremen. Inf. No. 44.
- 396 — Amts-Einnehmer Precht, aus Falkenburg, u.
- 397 — Steuer-Einnehmer Wendel, aus Berne. Inf. No. 44.

Juli 28.

- 398 Herr Rector Seebicht, aus Jever. Inf. No. 42.
- 399 - 400 Herr Amtsassessor v. Voigt und Frau, aus Hildesheim, gr. Egh. No. 25.
- 401 Herr Primaner v. Huvelé, aus Aarich. Inf. No. 44.
- 402 — Deconom A. Gills, aus Schortens. Inf. No. 44.
- 403 Herr Copiist Harms, aus Jever. Inf. No. 44.
- 404 — Deconom G. Brumund, aus Rastede. Inf. No. 14.

Juli 29.

- N 405 - 406 Frau Gräfin von Holstein nebst Jungfer, aus Bafthorst im Holsteinischen. Inf. No. 50.
- 407 - 409 Herr Amtsassessor Müller und Frau nebst Sohn, aus Osten. Inf. No. 15.
- 410 Herr Commissionair Carstens, und
- 411 — Remmers, Tischler, aus Jever. Inf. No. 44.
- 412 — M. C. Habben, Handlungs-Gehülfe, und
- 413 — J. F. Wohlstadt, Feuerwerker, aus Altona, Inf. No. 44.

Juli 30.

- 414 - 415 Herr H. F. Tiarks und Frau, Großherzogl. Oldenburgischer General Consul, aus London. Inf. No. 39.
- 416 - 417 Herr Dr. jur. König nebst Tochter, aus Stolzenau. Inf. No. 58.
- 418 Herr Landrath Kühne, Rittergutsbesitzer, aus Weimar, und
- 419 Herr Kaufmann Kühne, aus Hamburg. Inf. No. 29.
- 420 Stiftsfräulein von Dinklage, aus Börstel. Inf. No. 1.
- 421 Herr Amtmann Deltermann, aus Dettens, gr. Egh. No. 12.
- 422 - 423 Frau Registratorin Weber nebst Dienstmädchen, aus Oldenburg. Inf. No. 12.
- 424 Herr Amtsassessor Bunsen, aus Osterode. Inf. No. 44.
- 425 - 428 Herr Professor A. Pott und Frau nebst Kind und Wärterin. Inf. No. 44, und
- 429 Herr Advocat Kohler, aus Oldenburg. Inf. No. 20.
- 430 Frau Rittmeisterin Holzgermann, aus Osnabrück. Inf. No. 28.
- 431 - 432 Frau Secretairin Rentsch nebst Tochter, aus Weimar. Inf. No. 21.

August 1.

- 433 Herr Hüdepohl Traiteur. Inf. No. 16, und
- 434 — Kaufmann Etlob, aus Bremen. Inf. No. 37.



